

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Mitglieder des Bauausschusses,

ich beantrage eine Neuausstattung der Fachräume für die Auszubildenden des Friseurhandwerks und eine Neugestaltung der Aula.

Gründe:

Fachräume Friseure:

Der neue aktuell gültige Lehrplan betont vor allem das eigenverantwortliche Arbeiten der Schüler durch selbst reguliertes Lernen und das Vollziehen von vollständigen Handlungen. Die Schüler werden mit komplexen (je nach Jahrgangsstufe), beruflichen Aufgabenstellungen konfrontiert, die sie sowohl in der Theorie als auch in der Praxis möglichst selbstständig lösen müssen. Für diese Art des Unterrichtens sind vollausgestattete Einzelarbeitsplätze für die Schüler notwendig.

Dies steht auch im Lehrplan:

„Um der geforderten Handlungsorientierung gerecht zu werden, sind für den Unterricht integrierte Fachräume anzustreben.“ Den Lehrplan hänge ich als pdf-Datei an. Entsprechende Textstellen sind gelb markiert.

Das vorhandene Inventar ist 20 Jahre und älter und weist starke Verschleißspuren auf. Sprich, das Inventar ist veraltet, wirkt altbacken und hat mit dem, was die Schüler in ihrer beruflichen Welt erleben nichts mehr gemein.

Rein äußerlich erweckt es zudem den Eindruck, als ob auch die Ausbildung an der Schule altbacken bzw. veraltet ist. Gerade im Friseurhandwerk spielen ästhetische Gesichtspunkte eine große Rolle.

Mit einer Neuausstattung der Fachräume in der Friseurabteilung investieren die Bürger des Landkreises in die berufliche Bildung unserer Jugendlichen und stärken auch die Attraktivität handwerklicher Berufe, hier insbesondere des Friseurhandwerks.

Ich war mit den Fachlehrern der Friseurabteilung bereits an der Berufsschule Altötting. Dort wurden die Fachräume im Sinne integrierter Fachräume und individueller Arbeitsplätze für die Schüler vor 3 Jahren neu ausgestattet.

Um den Unterschied zu unseren Fachräumen deutlich zu machen sende ich Ihnen einige Bilder.

Aula:

Die Aula wird intensiv für öffentliche Veranstaltungen (Informationsveranstaltungen, Elternsprechtage, Abschlussfeiern, Fortbildungen) und als Prüfungsraum sowohl für Schulaufgaben als auch für die theoretischen Prüfungen in vielen Ausbildungsberufen genutzt.

Aufgrund der geringen Fensterflächen und der dunklen Vertäfelung wirkt dieser Raum düster und trist. Auch wenn dies emotionale Wirkungen eines Raumes sind, passen sie in der heutigen Zeit nicht mehr zu den Gefühlen, die Schule bei Menschen auslösen sollte.

Es wäre mir im Sinne aller, die diesen Raum benutzen und benutzen müssen, ein großes Anliegen, die Aula heller und freundlicher zu gestalten.

Mit freundliche Grüßen

Dieter Link